



GLOCKEN- UND PFEIFENSPIEL AUS MEISSENER PORZELLAN
LALAPORT MALL YOKOHAMA / JAPAN



Jehmlich Orgelbau Dresden

GLOCKEN UND PFEIFENSPIEL AUS MEISSENER PORZELLAN

LALAPORT MALL YOKOHAMA / JAPAN

Erbauer: Jehmlich Orgelbau Dresden
Baujahr: 2007
Tonumfang: 40 Glocken (a0 - c4)
49 Pfeifen (C - c3)
Traktur: elektrisch

Die Verwendung von Meissener Porzellan zur Anfertigung von Glocken und Orgel-pfeifen ist ein historisches Anliegen. Bereits 1732 erteilte August der Starke den Befehl, eine Orgel mit Pfeifen und Glocken aus Meissener Porzellan herzustellen. Doch erst im Jahr 2000 gelang es der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen in Zusammenarbeit mit dem Jehmlich Orgelbau Dresden, die erste Orgel mit klingenden Porzellanpfeifen herzustellen.

Darauf aufbauend wurde nun mit einem Glocken- und Pfeifenspiel aus Meissener Porzellan für die Evergreen Mall in Yokohama/Japan eine weltweit einmalige Kombination von Porzellanglocken und Porzellanpfeifen geschaffen. Damit wird der seit über 270 Jahren bestehende Wunsch verwirklicht.

Das Glocken- und Pfeifenspiel umfasst ein chromatisches Carillon mit 40 Glocken (a0-c4) und 49 Pfeifen (C-c3), die über zwei getrennte Klaviaturen angespielt werden. Eine integrierte MIDI-Anlage sorgt zusätzlich für die Aufnahme und automatische Wiedergabe von eingespielten Stücken.

Der edle Werkstoff Meissener Porzellan wird hier zu einem sichtbaren Klangerlebnis gebracht.